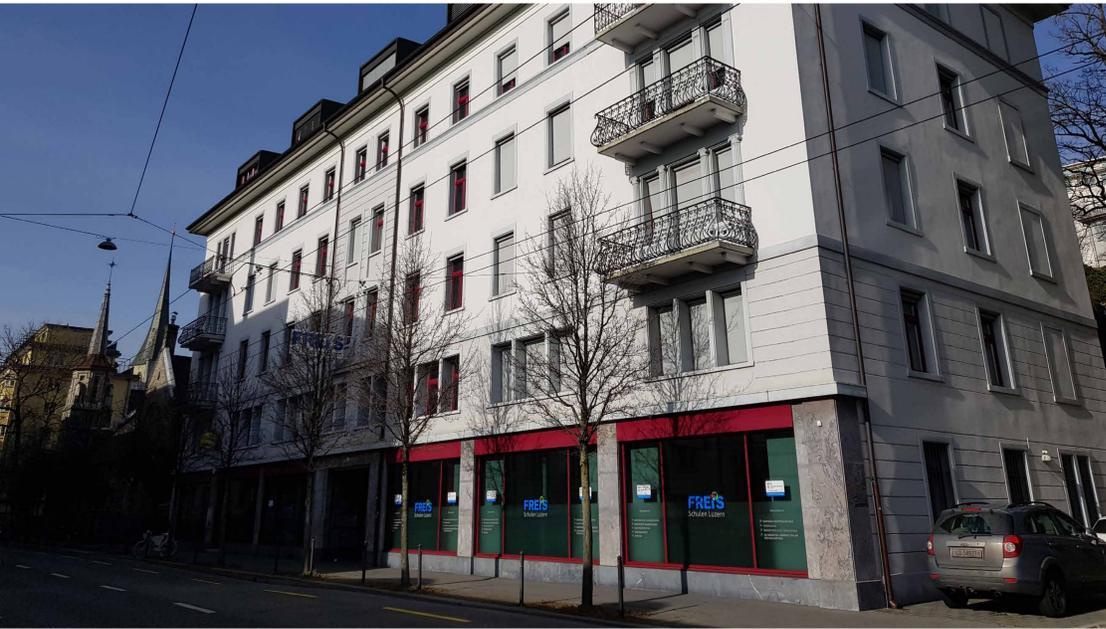


FREI'S Schulen AG Luzern

Referat: Gregor Peter (Bild), Nicole Stahel, Roland Kuster



© Jürg Körner



Schule: FREI'S SCHULEN AG LUZERN,

Haldenstrasse 33, 6006 Luzern

Kantonale Berufsfachschule, im Auftrag der Zentralschweizer Kantone, 10 Berufe im Bereich der Privatschule: kaufmännische Grundbildungen, medizinische Weiterbildungen sowie Sprachkurse im hauseigenen Cambridge English Exam Centre

Lernende: Rund 1100 Lernende in der Grundbildung

Infrastruktur: Eingemietet in 2 Sporthallen und ein Fitnesscenter/nah zu Aussensportanlagen, Beachvolleyfeldern/Wald mit Vitaparcours/ganze städtische Sportinfrastruktur wie Eisfeld, Boulderhalle, Leichtathletik, Hallenbad, ...

Sportlehrpersonen: 7, 2 Damen, 5 Herren.

Unterricht: Je nach Beruf und Lehrjahr pro Woche 3, 2 oder 1 Lektion:en. Einzellektionen im Normalfall im Zweiwochen-Rhythmus à 90 Min.



Qualifikationskonzept im Sport

Aktuelle Qualifikation: seit Schuljahr 13/14 (Start einlaufend mit erstem Lehrjahr)

Art der Qualifikation: Noten für den Sport (Fachkompetenz) & Text «übertrifft», «erfüllt», «teilweise erfüllt», «nicht erfüllt» für Sozial- & Selbstkompetenz als gemeinsame Bewertung aus allen Fachbereichen (mit ABU und BK). Noten und Text jeweils pro Semester im Zeugnis.

Erhebung Qualifikation: Fachkompetenz: mind. 2 Bewertungen aus zwei verschiedenen

Handlungsbereichen pro Semester. Entweder relative Werte (z.B. Leistung pro Kg Körpergewicht) oder absolute Werte (z.B. Spieltest auf Zeit).

Selbst- und Sozialkompetenz: pro Kompetenz vier Bereiche. Einträge laufend online aus spezifischen Situationen oder allgemeinem Eindruck. Ab vier Beobachtungen in einem Bereich Verschiebung von neutralem «erfüllt» zu positivem «übertrifft» oder negativem «teilweise erfüllt»

Beurteilungskriterien: Fachkompetenz: messbar

Selbst- und Sozialkompetenz: beobachtbar

→ Diese beiden Bereiche werden nicht miteinander vermischt, sondern separat ausgewiesen

Bewertungsarten: Modell Entwicklung: Wird von Test zu Test berücksichtigt, in der Regel von Jahr zu Jahr. Eine positive Entwicklung wird doppelt belohnt.

Modell Leistung: Die reine Leistung pro Test wird berücksichtigt.

→ Lernende werden nach beiden Modellen bewertet. Der jeweils für die/den Lernende:n bessere Wert wird ins Zeugnis übernommen

Verhalten: Sozial- & Selbstkompetenz werden beobachtet

Grundidee und Spezialität des Qualifikationskonzeptes

Grundidee: Im Bereich Fachkompetenz gibt es jedes Jahr dieselben Tests mit dem Ziel eine positive Entwicklung anzuregen, die doppelt belohnt wird.

Spezialität: Die Bewertungsart Leistung benotet ausschliesslich die Leistung. Die Entwicklung benotet neben der Leistung auch die Entwicklung von einem Test zum nächsten. Die Entwicklungsnote wird mit der Leistungsnote zur Endnote verrechnet. Dabei wird automatisch (komplexes Excel-Tool) das für die/den Lernende:n vorteilhaftere Resultat gewählt. Die Lernenden sollen ermutigt werden, in den entsprechenden Bereichen zu üben und Fortschritte zu erzielen.

Überfachliche Kompetenzen: Wird strikt von der Fachkompetenz (Leistung, Entwicklung) getrennt. Die Bewertung erfolgt mit der Software «Schulnetz», wo jede:r Lernende:r in acht Bereichen beurteilt wird von allen seinen Lehrpersonen (auch ABU, BK). Die Lernenden haben laufend Einblick. Im Zeugnis gibt es einen gemeinsamen Eintrag für alle Fachbereiche.



Handlungsbereich	Lehrjahr	Beschreibung	Kriterien	Soz.-Form	Fokussierte Kompetenzen				Bewertung	Bemerkung
					FK	SK	SoK	MK		
Spiel	1.-3.	Spielparcours der auf Zeit zu absolvieren ist.	Zeit, Leistung	EA	●				zählt 25 % zur Note Verbesserung im 2. od. 3. Lj. doppelgewichtet	Jeweilige «Hindernisse» so lange, bis erfüllt. Sehr hoher Grad an Standardisierung. Im 2. u. 3. Lj. Entwicklung mitberücksichtigt
Gesundheit	1.-3.	Rumpfkraft-Test: • ventral • dorsal • lateral	Zeit, Leistung	EA		●	ventral dorsal lateral		Die drei Bereiche ventral, dorsal und lateral werden zusammen-gezählt und zählen zusammen 25% zur Gesamtnote	Anspruchsvoll, diese Tests auf hohem Qualitätsniveau durchzuführen und in 90' fertig zu werden.
Wettkampf	1.-3.	Lido-Lauf, 5km, flach	Zeit, Leistung	EA	●				Zählt 25% zur Gesamtnote	Ausgeklügeltes Kontrollsystem, damit eine Lehrperson alleine sicherstellen kann, dass alle die 5km absolvieren und die Zeiten von jeder Person messen kann (grosse Unterschiede bezüglich Laufzeit).
Ausdruck	1.-3.	Zwei Tests zusammen: • Jonglage • Rope Skipping	Anzahl (Jonglage); Zeit (Rope Skipping)	EA	●				Zählen zusammen 25% zur Gesamtnote	

Legende: EA=Einzelarbeit, GA=Gruppenarbeit, FK=Fachkompetenz, SK=Selbstkompetenz, SoK=Sozialkompetenz, MK=Methodenkompetenz

Spielparcours



Rumpfkraft-Test



ventral



dorsal



lateral

